

„rudi rettet Reste“: Welthungerhilfe startet Koch-Event gegen Lebensmittelverschwendung

Im Rahmen der „Woche der Welthungerhilfe“ veranstalten foodsharing, rudirockt.de, chefkoch.de und die Welthungerhilfe in Bonn ein „Running Dinner“ mit geretteten Lebensmitteln. Hinterm Herd mit von der Partie: Sängerin Lucy Diakovska, Schauspielerin Liz Baffoe und Sternekoch Christian Sturm-Willms.



Bonn, 4. Oktober 2016 – Kochen, Essen, Rocken – unter dem Motto „rudi rettet Reste!“ veranstaltet die Welthungerhilfe am **15. Oktober 2016** ein „Running Dinner“ für die gute Sache – und zwar quer durch Bonn. Und so funktioniert’s: Über die erfolgreiche Non-Profit-Plattform **rudirockt.de** werden in der ganzen Stadt Drei-Gänge-Essensretter-Menüs organisiert. Zweierteams kochen dabei entweder eine Vor-, Haupt- oder Nachspeise für sich selbst sowie für vier ihnen bis dahin unbekannte Gäste. Welcher Gang jeweils gekocht wird, lost rudirockt zu. Gekocht und gegessen wird in drei unterschiedlichen Küchen, denn „Rudi“ steht für running dinner. Allen Teilnehmern stellt die Initiative **foodsharing** Lebensmittel zur Verfügung, die sonst in der Tonne landen würden. Vom Kooperationspartner **chefkoch.de** bekommen die Essensretter eine Auswahl an leckeren Rezepten.

Kochlöffel schwingen, Essen retten: Prominente kochen für die gute Sache

Mit dem Koch-Event will die Welthungerhilfe auf die Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam machen und Möglichkeiten für einen bewussteren Umgang mit Nahrung aufzeigen. Auch Sängerin **Lucy Diakovska**, Schauspielerin **Liz Baffoe** und Sternekoch **Christian Sturm-Willms** stellen ihr Kochtalent mit geretteten Lebensmitteln unter Beweis. Sie bereiten ihre Gänge in der Showküche von chefkoch.de zu. Der Clou: Wer ihre Kochkünste genießen kann, wird unter den teilnehmenden Teams verlost. Abgerundet wird „rudi rettet Reste!“ bei einer **After-Dinner-Party** im **Untergrund Bonn**. Hier treffen sich alle Teilnehmer, um zu feiern, den Abend Revue passieren zu lassen und gute Tipps gegen Lebensmittelverschwendung mit nach Hause zu nehmen. Denn nur, wenn wir unser eigenes Konsumverhalten kritisch hinterfragen, kann das von den Vereinten Nationen erklärte Entwicklungsziel – die Abschaffung des Hungers bis 2030 – erreicht werden. Anmeldungen für diesen außergewöhnlichen Koch-Event sind noch bis zum 14. Oktober möglich unter www.rudirockt.de/events/rudi-rettet-reste.

Es ist genug für alle da, es muss nur gerechter verteilt werden

Rund um den Internationalen Welternährungstag am 16. Oktober stellt die Welthungerhilfe seit 49 Jahren der Öffentlichkeit ihre Arbeit vor und ruft zum gemeinsamen Spendensammeln auf. Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche, Schulen und Firmen folgen dem Ruf und machen sich in diesem Jahr unter dem Motto „**Es reicht! Für alle. Mit Ihrer Hilfe.**“ mit kreativen Aktionen für das Menschenrecht auf Nahrung stark. Eröffnet wird die „Woche der Welthungerhilfe“ am 9. Oktober mit der traditionellen Fernsehansprache von Bundespräsident **Joachim Gauck**, dem Schirmherrn der Welthungerhilfe.

Weitere Infos gibt es unter www.welthungerhilfe.de/woche-der-welthungerhilfe

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
0228 - 22 88 -204
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Position Public Relations GmbH
Jochen Enste
0221 - 931 806-23
jochen.enste@kick-media.de



Entwicklungszusammenarbeit mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden mehr als 8.120 Projekte in 70 Ländern mit 3,033 Milliarden Euro gefördert – für eine Welt ohne Hunger und Armut.